

9. September 1936

Fräulein Helene Labhardt, Malerin, Westbühlstrasse 30 Zürich 2

Sehr geehrtes Fräulein,

Im Anschluss an die Besprechungen im Zürcher Kunsthaus wegen Präherlegung Ihrer Ausstellung, freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass eine Möglichkeit sich bietet, Ihre Werke schon für die Jury der September/Oktober-Ausstellung entgegen zu nehmen. Vorgesehen sind, wie wir Ihnen bereits erklärt haben, nach Beschluss der Ausstellungskommission 10-12 Arbeiten in Form von Gemälden und Zeichnungen. Wenn Sie, wie Sie sagen, sich dringend veranlasst sehen, um Erhöhung dieser Zahl zu ersuchen, so werden wir der Kommission vorerst 12 Arbeiten vorlegen und sie dabei anfragen, ob sie geneigt ist, auf das Gesuch um Erhöhung dieser Zahl einzutreten. Wir stellen Ihnen deshalb frei, ausser den 12 vorgesehenen Arbeiten, noch einige weitere einzureichen, die wir, wenn die Kommission grundsätzlich einer Erhöhung der Zahl beistimmt, hierauf zu den 12 ersten der Kommission noch unterbreiten würden.

Einlieferungsstermin ist der 17. September. Wir legen zwei Anmeldeformulare bei, auf denen Sie die 12 ersten und die all-fälligen zusätzlichen weiteren Arbeiten getrennt eintragen wollen. Die Anmeldeformulare müssen wir Ende dieser, spätestens Anfang der nächsten Woche zu unserer Verfügung haben.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor